



**Berner Fachhochschule**  
Gesundheit

**Detailinformation zum**  
**FK Qualitative Forschung**



## Kooperationspartner

Die Studiengänge im Bereich Psychische Gesundheit und Krankheit sind Kooperationsangebote mit:



[Ipsilon, Initiative zur Prävention von Suizid in der Schweiz](#)



[Haute Ecole fribourgeoise de travail social \(HE-TS\)](#)



[Universitäre Psychiatrische Dienste \(UPD\) Bern, Direktion Pflege und Pädagogik](#)



[Hochschule für Gesundheit Freiburg](#)

Vereinigung der ärztlichen und pädagogisch/pflegerischen Leiter stationärer/teilstationärer Kinder- und Jugendpsychiatrischer Institutionen der deutschen Schweiz VSKJ



[Verein Ambulante Psychiatrische Pflege \(VAPP\)](#)



## Auf einen Blick: FK Qualitative Forschung

Zielgruppe	Pflegefachpersonen, Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen, Hebammen, Physiotherapeuten, Ernährungsberaterinnen, Führungspersonen
Studienziel (zu erwerbende Kompetenzen)	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"><li>- können Forschungsberichte lesen, verstehen. kritisch beurteilen und in einer Literaturstudie/ Literaturreview zusammenfassen</li><li>- können ein qualitatives Studiendesign zu einer konkreten Fragestellung entwickeln, eine sinnvolle Methodik auswählen und haben Kenntnisse darüber, worauf bei der Umsetzung des Forschungs- oder Evaluationsprojektes zu achten ist</li><li>- können einen Satz qualitativer Daten mit einer bestimmten Methodik auswerten und die Ergebnisse in einem Forschungsbericht darstellen. Sie sind in der Lage die Ergebnisse kritisch zu diskutieren.</li></ul>
Inhalte	Für fachlich führende Personen und Managementpersonen ist es unabdingbar neben intuitivem Wissen auch auf wissenschaftliche und theoriegeleitete Erkenntnisse zurückzugreifen, um eine qualitativ hochwertige Klientenversorgung oder erfolgreiche Entwicklung und Steuerung des Unternehmens gewährleisten zu können. Praxisprojekte müssen auf wissenschaftlicher Basis vorbereitet und evaluiert werden. Praktische Fragestellungen müssen wissenschaftlich beantwortet werden können. Hierfür benötigt man fortgeschrittene Kompetenzen, um mit wissenschaftlicher Literatur umzugehen, Fachkompetenz und Methodenkompetenz um Praxisprojekte zu planen und um kleine Forschungsprojekte durchzuführen.
Studienleistung	5 ECTS, ca. 8 Tage Kontakt- und 90 Stunden Selbststudium
Abschluss	Fachkurs Berner Fachhochschule
Anerkennung	Der erfolgreich abgeschlossene Studiengang wird in folgenden Studiengängen anerkannt: <ul style="list-style-type: none"><li>- MAS Mental Health</li></ul>
Ort der Veranstaltung	Berner Fachhochschule, Fachbereich Gesundheit, Schwarztorstrasse 48, Bern



## Überblick

Für fachlich führende Personen und Managementpersonen ist es unabdingbar neben intuitivem Wissen auch auf wissenschaftliche und theoriegeleitete Erkenntnisse zurückzugreifen, um eine qualitativ hochwertige Klientenversorgung oder erfolgreiche Entwicklung und Steuerung des Unternehmens gewährleisten zu können. Praxisprojekte müssen auf wissenschaftlicher Basis vorbereitet und evaluiert werden. Praktische Fragestellungen müssen wissenschaftlich beantwortet werden können. Hierfür benötigt man fortgeschrittene Kompetenzen, um mit wissenschaftlicher Literatur umzugehen, Fachkompetenz und Methodenkompetenz um Praxisprojekte zu planen und zu evaluieren und Fach- und Methodenkompetenz um kleine Forschungsprojekte zu durchzuführen.

Der Fachkurs teilt sich in 3 Kursteile

1.) Lesen und Bewerten qualitativer Studien- Erstellen einer Literaturübersicht

Es wird vermittelt, wie man qualitative Studien liest und bewertet. Hierbei wird auf den Aufbau wissenschaftlicher Forschungsberichte eingegangen (Abstract, Einleitung, Methodik, Ergebnisse, Diskussion, Literaturnachweis). Mit Hilfe anerkannter Instrumente und Einschätzungsskalen lernt man die Forschungsberichte kritisch zu lesen und zusammenzufassen beziehungsweise bezüglich ihrer internen Validität zu bewerten. Anschliessend bewertet man die Studien bezüglich ihrer Praxisrelevanz. Eine Literaturübersicht/ ein Literaturreview zu einer ganz konkreten praktischen Fragestellung verbindet die zahlreichen Ergebnisse von Einzelstudien zu neuen praxisrelevanten Erkenntnissen.

2.) Qualitative Forschungsprojekte/ Evaluationsprojekte entwickeln und umsetzen

Im Kurs werden die Charakteristika qualitativer Forschungsmethoden betrachtet und diskutiert. Es werden Möglichkeiten qualitativer Forschungsdesigns betrachtet und Phasen von qualitativen Studien vermittelt. Dabei wird im Kurs vorrangig die Phänomenologische Forschungstradition fokussiert. Es wird in erster Linie die qualitative Datenerhebungsmethode des Interviews gelehrt (Experteninterviews, Fokusgruppen) und die Umsetzung dieser Methoden in das praktische Forschungsprojekt diskutiert. Es werden Instrumente erarbeitet und vorgestellt, welche die Datensammlung ermöglichen.

3.) Qualitative Daten auswerten

Als qualitative Auswertungsmethoden werden im Kurs Globalauswertungen und Qualitative Inhaltsanalyse nach Mayring vorgestellt. Anhand von Datenmaterial wird der Umgang mit diesen Methoden eingeübt und reflektiert.

## Zielgruppen und Zulassungsbedingungen

### Zielgruppen

Pflegefachpersonen, Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen, Hebammen, Physiotherapeuten, Ernährungsberaterinnen, Führungspersonen

### Zulassungsbedingungen

Zu unseren Weiterbildungsstudiengängen werden grundsätzlich Personen zugelassen, die über einen Hochschulabschluss (Fachhochschule, Universität oder ETH) verfügen.



Bei einem Abschluss an einer Höheren Fachschule entscheidet die Studienleitung über die Zulassung.

Personen ohne den geforderten Bildungsabschluss können zugelassen werden, wenn sich die Studierfähigkeit aus einem anderen Nachweis ergibt (Aufnahme «sur dossier»).

Je nach Studiengang können weitere Voraussetzungen verlangt werden. Für detaillierte Auskünfte stehen Ihnen die Studienleitenden gerne zur Verfügung.

Kenntnisse in Wissenschaftlichem Arbeiten

## Studienziele und Berufschancen

- Sie können kleine Forschungsprojekte/ Evaluationsprojekte in die Praxis umsetzen und zusammenfassend in einem Forschungsbericht darstellen.
- Sie können praktische Fragestellungen anhand von Literaturarbeiten beantworten und/ oder anhand eines kleinen Forschungsprojekte oder Praxisprojekte bearbeiten.

## Inhalte

Kritisches Lesen, Bearbeiten und Zusammenfassen von Forschungsberichten

Anhand anerkannter Checklisten und Bewertungsinstrumente wird vermittelt, wie qualitative Forschungsberichte/ Studien gelesen und bezüglich ihrer externen Evidenz und internen Validität eingeschätzt und bewertet werden können. Es wird gelehrt und geübt, wie für eine Fragestellung relevante Literatur extrahiert und übersichtlich dargestellt werden kann. Schlussendlich wird der Teilnehmer geschult, zu einer praktischen Fragestellung mit Hilfe wissenschaftlicher Literatur Bezug zu nehmen und diese Fragestellung zu beantworten. Die hierfür verwendete Literatur muss übersichtlich dargestellt sein. Es wird eingeübt, wie man Literatur kritisch diskutiert und die Ergebnisse in die Praxis impliziert.

qualitativer Studiendesigns und Methoden

Es werden qualitative Datenerhebungsmethoden vorgestellt- hierbei fokussiert der Kurs Beobachtungen und Befragungen. Es wird aufgezeigt wie man Erhebungsinstrumente entwickelt- welche Möglichkeiten und Grenzen diese bergen und worauf man bei der Anwendung achten muss. Es werden verschiedene Forschungsansätze diskutiert: Feldforschung, Aktionsforschung, Frauen- und Geschlechterforschung, Biografieforschung.

Qualitative Datenauswertung

Es werden Methoden vorgestellt, mit welchen man qualitative Datensätze auswerten kann. einzelne Arbeitsschritte der Datenauswertung werden betrachtet. Der Kurs fokussiert Auswertungsmethoden wie die Globalauswertung und die Inhaltanalyse nach Mayring. Es wird aufgezeigt wie die ausgewerteten Daten in einer Ergebnisübersicht strukturiert und übersichtlich dargestellt werden können.



## Lern- und Arbeitsformen

Praxisorientiert und erwachsenengerecht

Das Studium setzt sich aus Kontakt- und Selbststudium zusammen. In beiden Studienteilen arbeiten wir mit unterschiedlichen Didaktikformen, die verschiedene Lerntypen, Lernsinne und -stufen ansprechen. In Kombination fördern diese eine effektive Verbindung zwischen dem Erlernten und Ihrer Berufspraxis. Für alle Didaktikformen gelten die grundsätzlichen Anforderungen, praxisorientiert und erwachsenengerecht zu sein.

Interaktives Kontaktstudium

Die Lehrveranstaltungen führen Sie in das Thema ein, vermitteln relevantes Wissen und regen zur vertieften Auseinandersetzung mit zentralen Fragen an. Das Kontaktstudium ist interaktiv und partizipativ gestaltet mit diversen Didaktikmethoden wie Inputreferate, Fallstudienarbeit, Diskussionen oder Gruppenarbeiten und ggf. Supervision oder Assessment-Center. Sie erhalten ausführliche Betreuung und Studienberatung.

Transferorientiertes Selbststudium

Als Berufsfachfrau/-fachmann lernen Sie vornehmlich in Ihrer Berufspraxis. Die folgenden Didaktikformen unterstützen Sie, die im Kontaktstudium vermitteln Inhalte bestmöglich in Ihren eigenen Berufsalltag umzusetzen. Reflexionsaufgaben im Voraus: Zur Unterstützung des Praxisbezugs erhalten Sie vor den Lehrveranstaltungen Aufgaben zur Beobachtung und Erfassung kursbezogener Aspekte Ihrer Praxis.

Didaktiksupport

Elektronische Lernplattform: Eine interaktive Lernplattform (Sharepoint) unterstützt das Selbststudium mit vielfältigen Funktionen wie Wissensspeicher, Benachrichtigung, Diskussion, standortunabhängige Gruppenarbeit etc.

## Kompetenznachweise

Der Fachkurs schliesst mit dem Verfassen und Bewerten eines Research Proposal ab.

## Abschluss und Anerkennung

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie einen Nachweis für das Absolvieren eines Fachkurses an der Berner Fachhochschule

Der erfolgreich abgeschlossene Studiengang wird in folgenden Studiengängen anerkannt:

- MAS Mental Health



## **Wichtiges in Kürze**

### **Organisation und Administration**

Sekretariat Weiterbildung, Fachbereich Gesundheit:  
Rahel Beyeler, psychische.gesundheit@bfh.ch, T +41 31 848 45 52

### **Leitung**

Manuela Grieser, MaA (Master of Arts) Erwachsenenbildung, Fachbereich Gesundheit, Berner Fachhochschule, manuela.grieser@bfh.ch, +41 31 848 45 50

### **Kosten**

CHF 2500.-

### **Termine**

Erste Durchführung September 2012 ,erneute Durchführung September 2013

### **Anmeldeschluss**

02.09.2012

Wenn die verfügbaren Plätze im Studiengang vollständig belegt sind, wird der Anmeldeschluss vorgezogen; in diesem Falle wird das Angebot auf der Homepage mit „ausgebucht“ bezeichnet.

### **Informationsveranstaltung / Anmeldeformulare**

Für weitere Informationen geben Sie unter [www.gesundheit.bfh](http://www.gesundheit.bfh) im Suchfeld den Code «K-PSY-9» ein



## Studiendaten

Schwarztorstrasse	39	Montag, 24. September 2012
Schwarztorstrasse	39	Dienstag, 25. September 2012
Schwarztorstrasse	39	Mittwoch, 26. September 2012
Schwarztorstrasse	39	Donnerstag, 27. September 2012
Schwarztorstrasse	42	Montag, 15. Oktober 2012
Schwarztorstrasse	42	Dienstag, 16. Oktober 2012
Schwarztorstrasse	42	Mittwoch, 17. Oktober 2012
Schwarztorstrasse	11	Freitag, 15. März 2013